Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II : TSV Röhrenfurth 04 III
Samstag, 28.01.2023, 14:00 Uhr

TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II und TSV Röhrenfurth 04 III schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 entführten die Gäste des TSV Röhrenfurth 04 III in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II. Wie knapp es im verlegten Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Herde / Dittmar. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II um die Nummer 1 Marek Herde nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Herd / Dittmar holten mit einem 3:1 gegen Allmeroth / Fürmeier den ersten Punkt für ihr Team. Nach einem Erfolg für Schenk / Gerber sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Riedemann / Nadler letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Aufholjagd! Das Doppel zwischen Schneider / Werner und Winkel / Lohr endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Marek Herde anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Reinhold Nadler in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Lange mit Thomas Riedemann kämpfen musste Marvin Schenk, bis er seinen Kontrahenten mit 11:3, 9:11, 11:7, 3:11, 11:6 niedergerungen hatte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange mit Fred Winkel kämpfen musste Jörg Dittmar, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 11:13, 7:11, 12:10, 11:7 niedergerungen hatte. Max Gerber hatte im Einzel gegen Thorsten Allmeroth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war der Sieg von Christian Schneider gegen Stephan Lohr nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:9, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes anschließend Sascha Werner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Fürmeier ab dem Start. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Marek Herde, beim 7:11, 4:11, 13:11, 8:11 gegen Thomas Riedemann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Marvin Schenk hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Reinhold Nadler bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörg Dittmar seinen Gegner Thorsten Allmeroth beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Max Gerber bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Fred Winkel. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fand Christian Schneider gegen Sven Fürmeier das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 6:11, 13:15, 11:8, 11:2, 11:8 gewann. Was war das für eine Aufholjagd! Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Sascha Werner beim 2:3 gegen Stephan Lohr. Das Spiel verlor Werner dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lohr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Herd / Dittmar bekamen es nun mit Riedemann / Nadler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Herd / Dittmar am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den TuS 1911 Zimmersrode, während der TSV Röhrenfurth 04 III am 10.02.2023 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II antritt.

Statistik:
TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II
Doppel: Herde / Dittmar 2:0, Schenk / Gerber 0:1, Schneider / Werner 0:1
Einzel: M. Herde 0:2, M. Schenk 2:0, J. Dittmar 2:0, M. Gerber 1:1, C. Schneider 1:1, S. Werner 0:2
TSV Röhrenfurth 04 III
Doppel: Riedemann / Nadler 1:1, Allmeroth / Fürmeier 0:1, Winkel / Lohr 1:0
Einzel: T. Riedemann 1:1, R. Nadler 1:1, T. Allmeroth 0:2, F. Winkel 1:1, S. Fürmeier 2:0, S. Lohr 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").